

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXII.

ZÜRICH, den 20. August 1898.

N^o 8.

Grossh. Badische Staatseisenbahnen. Vergebung von Bahnbauarbeiten.

Im Wege des öffentlichen Anbietungsverfahrens soll an leistungsfähige Unternehmer die Ausführung der Erd-, Entwässerungs-, Gründungs-, Uferschutz-, Maurer- und Steinhauer-, Wege- und Tunnel-Arbeiten des 1. Arbeitsloses von Ueberlingen Bahnhof bis Nussdorf oder von Profil 168 +⁵⁰ bis Profil 210 +²¹ der zu erbauenden Bahn von Ueberlingen gegen Friedrichshafen im Ganzen vergeben werden, und zwar:

36 700 m³ Erd- und Felsbewegung.

5 300 m³ Uferschutz.

4 500 lfd. m Pfähle.

6 100 m³ Beton und Mauerwerk.

1 200 m² Pflasterarbeit.

1 100 lfd. m Cementröhren.

23 000 m² Strassen- und Wegarbeiten.

2 durch einen offenen Felseinschnitt von 158 m Länge
getrennte einspurige Tunnels mit 948 m u. 615 m Länge.

Angebote auf diese Strecke sind verschlossen und versiegelt
spätestens bis

Donnerstag, den 25. August d. Js., vormittags 9 Uhr,
bei unterzeichneter Stelle auf dem Geschäftszimmer, Geradestrasse
Nr. 357, portofrei und mit der Aufschrift versehen

«Angebot für den Bau der Bahnlinie Ueberlingen-Friedrichshafen»
einzureichen.

Der Vordruck für den Verdingungsanschlag und das Bedingnisheft
können gegen Erstattung der 2 Mark betragenden Selbstkosten auf unserem
Geschäftszimmer in Empfang genommen werden, woselbst auch dieselben
samt den zugehörigen Plänen etc. zur Einsicht in den üblichen Geschäfts-
stunden aufliegen.

Versandt von Bedingungen nach auswärts findet nicht statt.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Ueberlingen, den 4. August 1898.

Grossh. Eisenbahnbauinspektion.

Gesucht als

Stellvertreter für den Direktor der Gas- und Wasserwerke,
einschl. Installationsgeschäft einer grösseren Stadt in der Schweiz

ein intelligenter, durchaus erfahrener **Ingenieur**, im Alter
von 30—40 Jahren. Derselbe muss in allen Beziehungen
genügend technische und kaufmännische Kenntnisse und Er-
fahrung besitzen, um unter Umständen beiden Werken an-
standslos und selbständig vorstehen zu können.

Für das Installationswesen sind durchgehende Kennt-
nisse absolut nötig. Anfangsgehalt Fr. 5000. Eintritt wenn
möglich anfangs September.

Anmeldungen, welchen bisherige Bethätigung ausführ-
lich, sowie Referenzen beizulegen sind, nimmt entgegen
unter Chiffre Z H 4933 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Stellen-Ausschreibung.

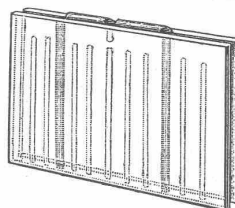
Bei den **Städtischen Licht- und Wasserwerken Bern** ist infolge
Rücktritt des bisherigen Inhabers die Stelle eines **Adjunkten** zu besetzen,
welchem die Oberaufsicht über die **Gas- und Wasserinstallationen** in den
Strassen, wie in den Häusern obliegt und welcher auch der Filiale, wo
sich die Magazine, Bureaux und Werkstätten befinden, vorzustehen hat.

Technische Bildung und Erfahrung im Installationswesen sind ab-
solut erforderlich. Bewerber mit Praxis im ganzen Gasfach wird der
Vorzug gegeben; Kenntnis der deutschen, wie französischen Sprache not-
wendig. — Gehalt **Fr. 4000** bis **Fr. 5000** jährlich mit schöner Wohnung.
— Eintritt längstens auf **1. Oktober**. Schriftliche Anmeldungen nimmt
bis **25. August** entgegen

Licht- und Wasserwerke Bern,
Der Direktor: **Rothenbach.**

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.



Bruckner's Patent Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.

Kein Verputzen der Wandflächen nötig,
es wird direkt darauf tapeziert.

Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung
beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

Eml. Baumberger & Koch, Basel,

Licenzfabrik für die Kantone

Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug.

Installationsarchitekt gesucht.

Die bernische kantonale Gewerbeausstellung mit eidg. Specialaus-
stellungen in Thun 1899 sucht auf 15. September einen

Installationsarchitekten,

der die Ausführung der aufgestellten Gruppeneinteilung übernehmen und
einen Teil des Ausstellungsmodells (Vitrinen etc.), sowie Dekorationen
entwerfen kann. Solche Bewerber, welche schon an früheren Ausstellungen
in ähnlicher Weise thätig waren, erhalten den Vorzug. Anmeldungen mit
Gehaltsansprüchen sind an die Direktion der Ausstellung, Herrn **Ed. Boos-
Jegher** in Thun, bis **1. September** zu richten.



Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche,
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1898/99 beginnt mit dem 10. Oktober 1898.

Die Vorlesungen nehmen den 18. Oktober ihren Anfang.

Anmeldungen sind schriftlich bis spätestens den 1. Oktober an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. an der Kassa des eidg. Polytechnikums zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den 10. Oktober. Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, giebt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 5. August 1898.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird die Stelle eines Kontrollingenieurs für Bau und Unterhalt der Eisenbahnen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Besoldung Fr. 4000—5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, welchen ein curriculum vitae nebst Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. beizufügen ist, sind bis 20. August 1898 dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 4. August 1898.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabteilung: Zemp.

Centralheizungen

jeden Systems.

Trockenanlagen. Massenfabrikation in schmiedeisernen Patent-Rippenröhren. Ueberall Auerlicht und Kochgas, gefahrlose, billigste und schönste Beleuchtung der Gegenwart durch meine Gasapparate.

Petrol- und Benzin-Motor „Herkules“.

Maschinenfabrik

C. Weber-Landolt, Ing., Menziken.

Cement-, Kalk- & Cementsteinfabrik Käpfnach b. Horgen

empfiehlt ihre seit 25 Jahren in der verschiedensten Verwendung erprobten Produkte wie:

Cementsteine

in allen Formaten für Rohbau und gewöhnliches Mauerwerk,

Kaminformsteine, div. Formsteine

für Schächte und Stollenmauerung,

Gartensteine und Platten, leichte Tufsteine

für Scheidewände und Riegelmauerwerk, ferner

Ia. Röhrencement, Hydr. Schwer. Kalk und Cementröhren

10—60 cm weit.

Normenfestigkeit, prompte Bedienung und billigste Preise zusichernd.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—*—*— Gegründet im Jahr 1873. —*—*—

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesaussstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Schweizerische Kohlenstaubfeuerungs-Aktien-Gesellschaft

(Patente Wegener u. a.)

Zürich II, Bodmerstrasse Nr. 7.

Ausführung u. Rekonstruktion von gewerblichen Feuerungsanlagen aller Art.

Einzige ganz automatische Feuerung.

Vollständig rauchfreie Verbrennung.

Höchste Ausnützung des Brennmaterials und dadurch erzielte nachgewiesene

Kohlenersparnis von 10—40 %.

Denkbar günstigste Schonung der Heizflächen.

Angenehmer, gleichmässiger, müheloser Betrieb.

—*— Prospekte und Gutachten zur Verfügung. —*—

Gesetzlich geschützte, gepresste

Kiesschutzleiste

für Holzcement- und Kiespappdächer

Prospekte und Muster gratis und franko.

Theerprodukten-Fabrik Mattar & Gassmus,
Biebrich a. Rhein.

Gewächshäuser

in Eisen-Konstruktion

bauen als langjährige Specialität

Vohland & Bär,

Nachfolger von H. Boos,
Basel.

Auf Wunsch Angabe von bereits erstellten Anlagen und Referenzen.
Pläne und Kostenberechnungen gratis.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.

in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine

Telephon

Telegrammadr.: Cementstein

empfiehlt ihre Produkte in Prima Cementsteinen, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware für Rohbau, wie für gewöhnliches

Mauerwerk, unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise.

King & Co.

Maschinenfabrik
Zürich-Wollishofen

liefern als Specialitäten:

Dampfmaschinen
und Dampfkessel.
Fahrbare und Halb-
Lokomobilen
bis zu den grössten Dimensionen.

Eisenkonstruktionen.

Telephon —
Brücken, Dächer, Aussichtstürme.
Fabrik- und andere Hochbauten.
Perrondächer.
Schwimmende Badeanstalten.
Bedachungen und Schuppen in Wellblech.
Genietete Träger, Drehscheiben etc.

Bosshard & Co., Näfels,
Maschinenfabrik und Giesserei.

Jacques Hoesli, Glarus.

Pflastersteinbrüche Weesen
Pflastersteinbruch Hemmenthal
Pflastersteinbruch Seedorf
Bausteinbruch Bätlis am Wallensee
Pflästereigeschäft.

Hofer & Co., Lithographie, Druckerei & Verlag, Zürich

empfehlen sich den tit. Behörden, Verwaltungen und den HH. Ingenieuren, Architekten und Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und grossen Auflagen mittels ihrem direkten Kopierverfahren „**DIROGRAPHIE**“.

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um lithographische Kopien in irgend einer oder mehreren Farben zu machen, auf jedes gewünschte Papier (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Pausleinwand etc.). Dimensionen genau wie Originalzeichnung. Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Eignet sich mit unerreichtem Vorteil vor jedem andern Verfahren für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, technischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinenzeichnungen etc. etc.

Wir bitten Prospekte zu verlangen.

Verlag von Querprofilpapieren mit Centimeter- und Millimeter-Einteilung.

Die Zinkornamenten-Fabrik von J. Traber, Chur

fertigt jeder Art gestanzter, gedrückter und gezogener

Ornamente in Zink und Kupfer

für Bauten und andere Dekorationszwecke.

Specialität: **Schindeln** für Bedachungen und Wandverkleidungen.
Turmkugeln bis 1 m Durchmesser, roh, poliert und vergoldet.

Album und Preiscurant zu Diensten.

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton)
Zürich
Draht- und Kabelfabrik.

Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.
Mechanische Draht- und Hanfseilerei.

Schweren hydraulischen Kalk

liefert in bester Qualität mit Garantie

Cementfabrik

Karl Hurlimann in Brunnen.

Vormals Zollingersche Glashandlung

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

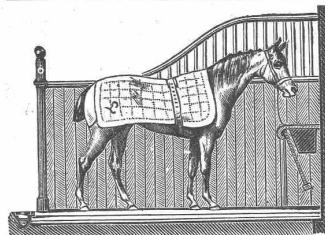
Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

G. A. Pestalozzi, Zürich,

Lack- und Farbenfabrik,

liefert als Specialität **Limotinfarben**, solides und billigstes
Anstrichmittel für Kirchen, Schulhäuser, Fabriken etc. (3 Cts. per m²)
Prospekte und Muster gratis und franko.



Pferdestall- Einrichtungen

erstellen nach eigenen, patentierten
Konstruktionen und Modellen

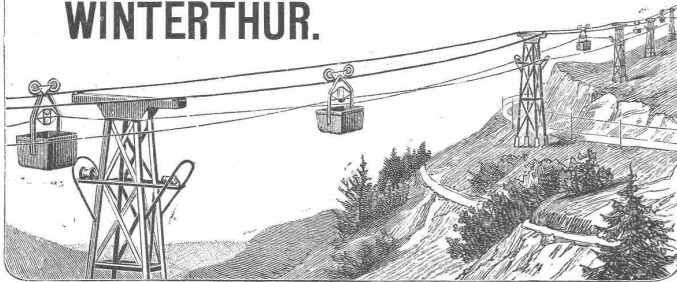
Gebr. Lincke,
Zürich.

— Höchste Auszeichnungen —

Kataloge und Kostenanschläge gratis.

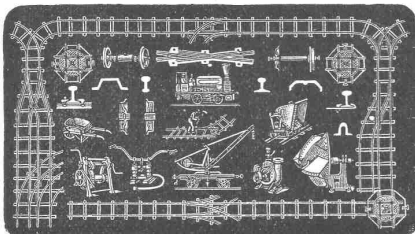
Technikum • Getrennte • **Maschinen- & Elektrotechniker.**
Hildburghausen. • **Fachschul.** • **Baugewerk & Bahnmeister etc.**
Nachhilfscurse. • Rathke, Herzogl. Direktor.

FRITZ MARTI WINTERTHUR.



Einfachstes & billigstes Transportmittel
für Erze, Kohlen, Lehm, Sand, Holz, Ziegelsteine, Kalk, Cement, Getreide etc. etc. — Unabhängig von
der Bodenbeschaffenheit, überall anwendbar. — Grösste Steigungen und Spannweiten zulässig.

Die Firma **FRITZ MARTI** empfiehlt sich ferner für Lieferung von Bergwerks- und Hüttenprodukten,
Tragbalken, Drahtseilen, Stahl- und Kupferdrähten, etc.



Miete & Verkauf

von **Bau-Unternehmer-Material**
Lokomobilen. — Kl. Lokomotiven.

Miete & Verkauf

VON

landwirtschaftlichen Maschinen,
Dampfdreschmaschinen.

Neuester **Gas- & Petroleum-Motor** (höchste Auszeichnungen).
Maschinenhallen & Werkstätte in Wallisellen b. Zürich & in Bern
b. Weyermannshaus.

Drahtseil-Bahnen

neuesten
verbesserten Systems.

Grosse Solidität.
Sicheres Funktionieren.
Einfachste Bedienung.
Weitgehende Garantien.

Kostenanschläge gratis.

Email-

Strassentafeln, } in allen Grössen,
Hausnummern, } Farben
Firmenschilder, } und Schriftarten.
Thürschilder, }
Wandbekleidungen, } bis 1 Mtr. breit
Façaden-Dekorationen/ u. 3 Meter lang.
Herdbleche.
Ofen- und Möbeleinlagen (Füllungen).
Geschmackvolle künstlerische, wetter-
feste, dauerhafte Ausführung,
Preislisten, Musterbuch, Entwürfe,
Kostenanschlag, Proben auf Verlangen.
Für Händler Vorzugspreise.

Eisenwerke Gaggenau,
Aktiengesellschaft,
Abteilung Kunstemailwerk,
Gaggenau, Baden.



Hercules-Velos

seit
12 Jahren bewährtes
Erstklassiges
Fabrikat.
Nürnberger
Velocipedfabrik Hercules
vorm.
Carl Marschütz & Cie.
Depot für die Schweiz:
Isy Marschütz,
Zürich, Bäregasse 13.

Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

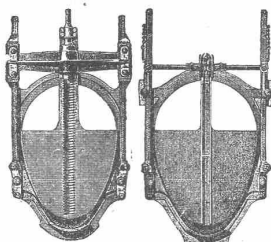
Kägi & Co., Winterthur.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfehlte sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement,
I^a Schweren hydraulischen Kalk.

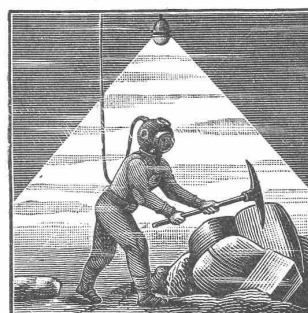
Sorgfältige und prompte Bedienung. Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.
Vertreter für die Kantone Zürich und Thurgau: Herr H. Kappeler-Aeppli in Zürich.



Geiger'sche Fabrik
für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).
Konstruktionsbureau für Kanalisation.
Fabrikation und Lager sämtlicher
Entwässerungsartikel
„System u. Patent Geiger“, als:
Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtdeckungen,
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,
Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen
für Hand- u. Pferdebetrieb
zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul- Volks- und Mannschaffs-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Locomobiles
von 4 bis 200 Pferdekraft
mit ausziehbarer Rohrkessel
PREUSS. GOLDENE Staats-Medaille BERLIN 1896
MAGDEBURG-BUCKAU
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands
Allein-Vertreter für die Schweiz:
STIRNEMANN & WEISENBACH, ZÜRICH.



Gummiwarenfabrik
H. Speckers Wwe
Zürich, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von
garantiert wasserdichten **Regen-**
mänteln, Taucheranzügen, Wasser-
hosen, Grubenjacken, Pferde- und
Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu
Diensten.